

**Beschluss Nr. 4/10  
über die richterliche Geschäftsverteilung  
im Geschäftsjahr 2010**

Ab 01.07.2010 ist Richterin *Neumerkel* nicht mehr bei dem Amtsgericht Stralsund tätig. Aus diesem Anlass und zur Entlastung des Dezernates VIII werden die richterlichen Geschäfte ab 01.08.2010 wie folgt verteilt:

**I. Richter am Amtsgericht Könning**

1. Die B-, C- und H-Sachen des Zivilprozessregisters mit den Endziffern 0,1,5 und 6 sowie alle weiteren Sachen des Zivilprozessregisters, die sich am 30.08.2009 im Dezernat I befanden.
2. die Wohneigentumssachen,
3. die Landwirtschaftssachen,
4. die Mitwirkung als 2. Richter im Erweiterten Schöffengericht des RiAG Simon, Dezernat IX,
5. die IT-Tätigkeit,
6. die Sachen des Urkundsregisters I, II, II B, einschließlich der Entscheidungen über Erinnerungen gegen Rechtspflegerentscheidungen in Beratungshilfesachen (Register II B),

- |                          |                                      |
|--------------------------|--------------------------------------|
| 1. Vertreter zu 1-3, 6.: | Richterin am Amtsgericht Prüfer      |
| 2. Vertreter zu 1-3, 6.: | Richter am Amtsgericht Müller-Koelbl |
| 1. Vertreter zu 4.:      | Richter am Amtsgericht Kopsch        |
| 2. Vertreter zu 4.:      | Richter am Amtsgericht Bramhoff      |

**II. Richter am Amtsgericht Bramhoff (0,75)**

1. Die Bs-, Cs- und Ds-Sachen des Strafprozessregisters gegen Erwachsene, mit den Endnummern 1 und 2, einschließlich aller nachträglichen Entscheidungen, mit Ausnahme der Strafsachen nach der Abgabenordnung,
2. die Sachen des AR-Registers in Strafsachen, mit den Endnummern 1 und 2,
3. die OWi- und OWiG-Sachen, auch gegen Jugendliche und Heranwachsende, mit den Endnummern 0, 1, 2, 3, mit Ausnahme der OWi-Sachen nach der Abgabenordnung,
4. die von auswärtigen Gerichten an das Amtsgericht Stralsund übertragenen BRs-Sachen.

- |                             |                                      |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| 1. Vertreter zu 1., 2., 4.: | Direktorin des Amtsgerichts Kollwitz |
| 1. Vertreter zu 3.:         | Richterin Klein                      |
| 2. Vertreter:               | Richter am Amtsgericht Kopsch        |

### **III. Richter in am Amtsgericht Lübeck**

1. Die Familien- und Vormundschaftssachen, in denen der Name des Beteiligten oder des Antragsgegners mit den Buchstaben K – Z beginnt, einschließlich der Angelegenheiten, die die Unterbringung minderjähriger Kinder mit den Anfangsbuchstaben K – Z betreffen,
2. die Adoptionsachen,
3. die Standesamtssachen,

1. Vertreter: Richter in am Amtsgericht Gerdts  
2. Vertreter: Richter in am Amtsgericht Bramhoff

### **IV. Richter in am Amtsgericht Vogler**

1. Die Registersachen mit den Endnummern des jeweiligen Aktenzeichens 0, 1, 2, 3, 9
2. Insolvenzachen, in denen der Name des ersten Schuldners mit A – K beginnt,
3. die Entscheidungen nach dem Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden,
4. 0,2 eines Rechtspflegerpensums aus den Insolvenz-, Gesamtvollstreckungs- oder Registersachen.
5. die Freiheitsentziehungssachen nach dem PsychKG M-V in geraden Kalenderwochen,
6. die Unterbringungssachen nach Betreuungsrecht, sofern sich die Betroffenen bereits in einer geschlossenen Einrichtung der Hanseklinden GmbH, Stationen 52, 55, 56a, 56b befindet, in geraden Kalenderwochen.
7. die M-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und -verteilungssachen,

1. Vertreter: Richter in am Amtsgericht Bohle  
2. Vertreter: Richter in am Amtsgericht Gerdts

### **V. Richter in am Amtsgericht Wittke**

1. Die Jugendschöffensachen (1. und 2. Jugendschöffengericht), einschließlich der VRJs-Sachen und aller nachträglichen Entscheidungen,
2. die Sachen des Kontrollrichters nach § 148a StPO,
3. die Gs- und Gs-Haftsachen, auch gegen Jugendliche und Heranwachsende (ausgenommen die Gs-Ermahnungssachen) mit den Endnummern 1, 3, 5, 7, 9,
4. Vorsitzender im Jugendschöffenwahlausschuss.
5. die Sachen nach dem Aufenthaltsgesetz, soweit es sich um Haft-, Auslieferungs- und Verschubungssachen handelt,

1. Vertreter: Richter in am Amtsgericht Kopsch  
2. Vertreter: Direktorin des Amtsgerichts Kollwitz

## **VI. Richter am Amtsgericht Müller-Koelbl**

1. Die B-, C- und H-Sachen des Zivilprozessregisters mit den Endziffern 2, 7, 8, soweit sie nicht in das Dezernat I.2. fallen,
2. die Betreuungs- und Freiheitsentziehungssachen (ausgenommen diejenigen nach dem PsychKG M-V und dem Aufenthaltsgesetz), soweit der Betroffene Bewohner der Pflegeheime Prohn, Negast, Neu Lüdershagen, Rosa Luxemburg, Brunnenau, Schwesternheimathaus, Franziska Tiburtius ist, soweit der Betroffene in der Hansestadt Stralsund wohnt und sein Name mit den Buchstaben A-K beginnt und soweit nicht die Zuständigkeit der Dezernate IV.6. und VIII.5. gegeben ist.

1. Vertreter: Richter am Amtsgericht Könning
2. Vertreter: Richterin am Amtsgericht Prüfer

## **VII. Direktorin des Amtsgericht Kollwitz**

1. die Ds-, Cs- und VRJs-Sachen des Jugendrichters einschließlich der während der Vollstreckung notwendig werdenden Entscheidungen,
2. sämtliche AR (S)-, Cs-, Ds-, Gs- und OWi-Sachen nach der Abgabenordnung sowie Verfahren wegen einer Straftat nach § 263 StGB, die sich auf die Eigenheimzulage bezieht,
3. die Gs-Ermahnungssachen,
4. die Entscheidungen nach SOG M-V, ausgenommen die Freiheitsentziehungssachen nach SOG
5. sämtliche nicht aufgeführte Geschäfte des Amtsgerichts.

1. Vertreter: Richter am Amtsgericht Simon
2. Vertreter: Richter am Amtsgericht Wittke

## **VIII. Richter am Amtsgericht Bohle**

1. Die Registersachen mit den Endnummern des jeweiligen Aktenzeichens 4, 5, 6, 7, 8,
2. Insolvenzsachen, in denen der Name des ersten Schuldners mit L – Z beginnt,
3. 0,2 eines Rechtspflegersumms aus den Insolvenz- und Gesamtvollstreckungssachen,
4. die Freiheitsentziehungssachen nach dem PsychKG M-V in jeder 2. ungeraden Kalenderwoche, wobei der Turnus ab 02.08.2010 mit dem Dezernat VIII beginnt,
5. die Unterbringungssachen nach Betreuungsrecht, sofern sich der Betroffene bereits in einer geschlossenen Einrichtung der Hanseklinden GmbH, Stationen 52, 55, 56a, 56b befindet, in jeder 2. ungeraden Kalenderwoche, wobei der Turnus ab 02.08.2010 mit dem Dezernat VIII beginnt

1. Vertreter: Richter am Amtsgericht Vogler
2. Vertreter: Richterin am Amtsgericht Gerdts

## **IX. Richter am Amtsgericht Simon**

1. Die Ls-Sachen einschließlich des erweiterten Schöffengerichts (1. und 2. Schöffengericht) einschließlich aller nachträglichen Entscheidungen,
2. die mit der Wahl, Auslosung und Einberufung der Schöffen zusammenhängenden Geschäfte,
3. die Gs- und Gs-Haftsachen, auch gegen Jugendliche und Heranwachsende, ausgenommen die Gs-Ermahnungssachen, mit den Endnummern 0, 2, 4, 6, 8,
4. die Owi- und OWiG-Sachen, auch gegen Jugendliche und Heranwachsende, mit den Endnummern 4 und 9,
5. die bis zum 30.06.2009 in dem Dezernat IX eingegangenen Verfahren,
6. die Freiheitsentziehungssachen nach dem PsychKG M-V in jeder 2. ungeraden Kalenderwoche, wobei der Turnus ab 02.08.2010 mit dem Dezernat VIII beginnt,
7. die Unterbringungssachen nach Betreuungsrecht, sofern sich der Betroffene bereits in einer geschlossenen Einrichtung der Hanseklinden GmbH, Stationen 52, 55, 56a, 56b befindet, in jeder 2. ungeraden Kalenderwoche, wobei der Turnus ab 02.08.2010 mit dem Dezernat VIII beginnt

1. Vertreter zu 1., 2.:	Direktorin des Amtsgerichts Kollwitz
1. Vertreter zu 3., 4.:	Richterin Klein
Vertreter zu 6., 7.:	Richter am Amtsgericht Bohle
2. Vertreter zu 1. - 5.	Richter am Amtsgericht Bohle

**X. unbesetzt**

**XI. unbesetzt**

## **XII. Richterin am Amtsgericht Gerds (0,75)**

Die Familien- und Vormundschaftssachen, in denen der Name des Beteiligten oder Antragsgegners mit den Buchstaben A – J beginnt, einschließlich der Angelegenheiten, die die Unterbringung minderjähriger Kinder mit den Anfangsbuchstaben A – J betreffen,

1. Vertreter:	Richterin am Amtsgericht Lübeck
2. Vertreter:	Richter am Amtsgericht Bramhoff

## **XIII. Richterin Klein**

1. Die Bs-, Cs- und Ds-Sachen des Strafprozessregisters gegen Erwachsene mit den Endnummern 3, 4, 7, einschließlich aller nachträglichen Entscheidungen,
2. die Nachlasssachen
3. die OWi- und OWiG-Sachen, auch gegen Jugendliche und Heranwachsende mit den Endnummern 5, 6, 7, 8, mit Ausnahme der OWi-Sachen nach der Abgabenordnung,
4. die Sachen des AR-Registers in Strafsachen mit den Endnummern 3, 4, 7,

5. die Grundbuchsachen,
6. die am 01.07.2010 in dem Dezernat XIV anhängigen Verfahren.

- |                        |                                 |
|------------------------|---------------------------------|
| 1. Vertreter zu 1 - 4: | Richter am Amtsgericht Bramhoff |
| 2. Vertreter zu 1 - 4: | Richter am Amtsgericht Wittke   |
| 1. Vertreter zu 5.:    | RiAG Müller-Koelbl              |
| 2. Vertreter zu 5.:    | RiAG Könning                    |

**XIV. Unbesetzt**

**XV. Unbesetzt**

**XVI. Unbesetzt**

### **XVII. Richter am Amtsgericht Kopsch**

1. Die Bs-, Cs- und Ds-Sachen des Strafprozessregisters gegen Erwachsene mit den Endnummern 5, 6, 8, 9, 0, einschließlich aller nachträglichen Entscheidungen
2. die Sachen des AR-Registers gegen Erwachsene mit den Endnummern 5, 6, 8, 9, 0,
3. die bis zum 30. 6. 2009 in dem Dezernat und in dem Dezernat XV eingegangenen Strafsachen gegen Erwachsene,
4. die Betreuungs- und Freiheitsentziehungssachen (ausgenommen diejenigen nach dem Psych-KG M-V und dem Aufenthaltsgesetz) soweit der Betroffene im Landkreis Nordvorpommern wohnt und soweit sie nicht in die Dezernate IV.6, VI.2, VIII.5 und XVIII.4. Fallen.

- |                       |                                      |
|-----------------------|--------------------------------------|
| 1. Vertreter zu 1-3:  | Richter am Amtsgericht Wittke        |
| 2. Vertreter zu 1-3 : | Richter am Amtsgericht Bramhoff      |
| 1. Vertreter zu 4:    | Richterin am Amtsgericht Prüfer      |
| 2. Vertreter zu 4:    | Richter am Amtsgericht Müller-Koelbl |

### **XVIII. Richterin am Amtsgericht Prüfer**

1. Die B-, C- und H-Sachen des Zivilprozessregisters mit den Endziffern 3, 4, 9, soweit sie nicht in das Dezernat I.2. fallen,
2. die bis zum 30. 6. 2009 in dem Dezernat eingegangenen B-, C- und H-Sachen,
3. die Betreuungs- und Freiheitsentziehungssachen (ausgenommen diejenigen nach dem Psych-KG M-V und dem Aufenthaltsgesetz), soweit der Betroffene Bewohner der Pflegeheime St. Joseph, HESTIA Lübecker Allee, Käthe Kern, Am Stadtwald, Am Mühlgraben ist, soweit der Betroffene in der Hansestadt Stralsund wohnt und sein Name mit den Buchstaben L-Z beginnt und soweit nicht die Zuständigkeit der Dezernate IV.6. und VIII.5. gegeben ist,
4. die Betreuungs- und Freiheitsentziehungssachen der Betroffenen mit Wohnsitz in den Gemeinden des Amtes Niepars, soweit nicht die Zuständigkeit der Dezernate IV.6 und VIII.5 gegeben ist

- |               |                                      |
|---------------|--------------------------------------|
| 1. Vertreter: | Richter am Amtsgericht Müller-Koelbl |
|---------------|--------------------------------------|

2. Vertreter:

Richter am Amtsgericht Könning

### Allgemeines:

1. Geht in F-Sachen ein neues Verfahren mit Beteiligten ein, zwischen denen bereits eine F-Sache anhängig ist, so ist der Richter, der für die anhängige Sache zuständig ist, auch für die neu eingehende Sache zuständig. Die Zuständigkeit in Sorgerechtsverfahren, Umgangsverfahren und Verfahren auf Herausgabe von Kindern richtet sich bei unterschiedlichen Namen der Antragsgegner nach dem Namen der Kindesmutter. Soweit das Jugendamt Antragsgegner oder Beklagter ist, richtet sich die Zuständigkeit nach dem Anfangsbuchstaben der Gebietskörperschaft, deren Aufgaben es wahrnimmt (Hansestadt Stralsund bzw. Landkreis Nordvorpommern). Akademische Titel sind für die Zuständigkeit unbeachtlich.
2. Soweit ein Richter wegen Befangenheit oder sonstiger Ausschließung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften nicht mehr tätig sein darf, wird der Vertreter zuständig.
3. Wird eine Strafsache an eine andere Abteilung des Amtsgerichts zur erneuten Entscheidung zurückverwiesen oder sonst bestimmt, dass die Verhandlung vor einer anderen Abteilung zu erfolgen hat, so gelangen die Sachen
  - a) des 1. Jugendschöffengerichts an das 2. Jugendschöffengericht,
  - b) des 2. Jugendschöffengerichts an das 1. Jugendschöffengericht,
  - c) des 1. Schöffengerichts an das 2. Schöffengericht,
  - d) des 2. Schöffengerichts an das 1. Schöffengericht.In diesen Fällen ist der Vertreter des jeweiligen Vorsitzenden der Vorsitzende des Schöffengerichts.  
Im übrigen gelangen die Sachen an den Vertreter.  
Bei mehreren Anträgen in Gs-Verfahren bleibt es bei der Zuständigkeit des zuerst mit einer Sache befassten Richters/Richterin.  
Geht in Straf und Bußgeldsachen ein neues Verfahren gegen einen Angeschuldigten, Angeklagten, Betroffenen ein, gegen den bereits eine Straf- oder Bußgeldsache anhängig ist, so ist der Richter, der für die anhängige Sache zuständig ist, auch für die neu eingegangene Sache zuständig.
4. Ist der jeweilige Vertreter verhindert, so treten an seine Stelle die ihm, seinem Vertreter, in diesem Geschäftsverteilungsplan folgenden Dezernenten, wobei an das Dezernat XVIII das Dezernat I anschließt.
5. Die Dezernate schließen die jeweiligen Rechtshilfesachen ein. Die Regelung in den Dezernaten II.2., VII.2., X.III.4., XVII.2. bleibt unberührt.
6. Hinsichtlich der Entscheidungen über Ablehnungsgesuche nach § 27 Abs. III StPO und § 45 ZPO gilt:
  - a) soweit Zivildezernate betroffen sind, entscheidet der Richter am Amtsgericht Simon, Vertreterin: Direktorin des Amtsgerichts Kollwitz,
  - b) soweit Strafdezernate betroffen sind, entscheidet der Richter am Amtsgericht Könning, Vertreterin: Richterin am Amtsgericht Gerdtz
  - c) für alle übrigen Anträge entscheidet die Direktorin des Amtsgericht Kollwitz, Vertreter: Richter am Amtsgericht Wittke
7. Die Verteilung der Verfahren mit Endnummernverteilung, nämlich der C-, AR(S)-, Bs-, Cs-, Ds-, Gs-, Owi-Sachen, auf die jeweiligen Dezernate erfolgt nach folgendem Grundsatz:
  - a) Der sachbearbeitende Bedienstete der Geschäftsstelle trennt jeden Morgen bis 11.00 Uhr die Eingänge nach dem jeweiligen Eingangstag.
  - b) Die neu einzutragenden Verfahren werden wie folgt eingetragen:
    - aa) die mit dem ältesten Tagesdatum zuerst,

bb) innerhalb eines Tages in alphabetischer Reihenfolge, wobei sich die Reihenfolge nach dem Anfangsbuchstaben des Beklagten, ältesten Beschuldigten, Angeschuldigten, Angeklagten, Betroffenen, hilfsweise des ältesten Geschädigten richtet.

Stralsund, den 14. Juli 2010

Das Präsidium  
des Amtsgerichts Stralsund

gez. Kollwitz

gez. Könning  
(urlaubsbedingt abwesend)

gez. Vogler

gez. Lübeck

gez. Bohle